

Montag, 1. August 2022

Holger Kreuttner  
Pressesprecher

Telefon 07361 508-1433  
holger.kreuttner@ksk-ostalb.de

## Pressemitteilung

### Großer Verkaufserfolg des „Schwäbisch-Büchleins“ führt zu 5.260 Euro Spenden

Nach dem großen Erfolg des ersten 190-Seiten-Büchleins „Schwäbisch - von Anedosa bis Zweeder“ vor Weihnachten 2020 hat sich Autor Siegfried Wiedemann hochmotiviert an eine Fortsetzung gemacht. Bereits im Herbst 2021 konnte er den zweiten Band seiner kleinen „Schwäbisch“-Reihe präsentieren. Auf jetzt bereits 256 Seiten dreht sich alles um „Schwäbisch – Z'Schad zom Vergessa“.



Freuen sich über den erfolgreichen Buchverkauf und die stattliche Spendensumme (v.l.) Buchautor Siegfried Wiedemann und Sparkassenchef Markus Frei

Mit viel Liebe und Sachverstand hat Wiedemann auch in diesem Band schwäbische Gedichte und Wörter zusammengetragen, um sie so vor dem Vergessen zu bewahren. Und wieder stand beim Verkauf ein gemeinnütziger Zweck im Vordergrund, denn der komplette Reinerlös in Höhe von 5.260 Euro kommt sozialen Einrichtungen in der Region

zugute. Dass der Verkaufserlös dieses Mal sogar noch etwas höher ist als beim ersten Mal, liegt unter anderem daran, dass das Buch zusätzlich zu ausgewählten Filialen der Kreissparkasse Ostalb auch im Nachbarlandkreis Heidenheim bei einigen Filialen der dortigen Sparkasse erhältlich war.

Da das Büchlein nicht nur gute Laune verbreiten, sondern darüber hinaus auch einem guten Zweck dienen soll, erhalten die folgenden sozialen Einrichtungen aus der Region Spenden: je 1.000 Euro gingen an das Haus der Hoffnung – Hilfe für Nepal in Schwäbisch Gmünd, die Burkina Faso-Hilfe Hüttlingen und an Hilfsaktionen der Katholischen Kirche in Neuler für Ecuador. Je 500 Euro erhielten der evangelische und katholische Kindergarten in Unterkochen, der Kindergarten Hokusfokus in Wasseraßlingen sowie der Förderverein der Klinik Heidenheim, letztere Spende wurde durch die Kreissparkasse Heidenheim aufgestockt. Über 300 Euro freute sich der Schülerhort Oberkochen, ebenfalls inklusive einer Aufstockung durch die Kreissparkasse Ostalb.

Wie schon 2020 sind nicht nur Leserinnen und Leser auf der Ostalb vom Schwäbisch-Büchlein begeistert, sondern in ganz Deutschland. Einige Exemplare wurden nach Norwegen, Kanada, in die USA und sogar nach Australien versandt. Insgesamt über 1.000 Exemplare hat die Druckerei Opferkuch angefertigt.

Seinen früheren Sparkassenkolleginnen und –kollegen ist Wiedemann dankbar: „Weit über die Hälfte der Bücher wurden in den Sparkassenfilialen auf der Ostalb und in Heidenheim verkauft. Für dieses tolle Engagement sage ich herzlichen Dank.“

Markus Frei, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Ostalb: „Wir haben dieses schöne Projekt unseres früheren, langjährigen Mitarbeiters auch jetzt wieder gern unterstützt. Es ist sehr erfreulich, dass so viele Bücher verkauft werden konnten und dadurch diese eindrucksvolle Spendensumme zusammengekommen ist.“